

Martin Ludwig Hofmann
Monopole der Gewalt

Martin Ludwig Hofmann, geb. 1972, Soziologe und Journalist. Studium und Promotion an der Universität Freiburg. Forschungsaufenthalte in Großbritannien und bei Lakota-Indianern in den USA. Seit 2001 leitender Redakteur einer Monatszeitschrift.

Zuletzt erschienen von ihm die Bücher »*Indian War. Der Fall des indianischen Bürgerrechtlers Leonard Peltier*«, Bremen 2000 sowie *Architektur und Disziplin. Über die Formbarkeit menschlicher Existenz in der Moderne*«, Frankfurt a.M. u.a. 2000.

MARTIN LUDWIG HOFMANN

Monopole der Gewalt

Mafiose Macht, staatliche Souveränität und
die Wiederkehr normativer Theorie

[transcript]

Die vorliegende Arbeit wurde im Frühjahr 2003 von der Philosophischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. als Dissertation angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2003 transcript Verlag, Bielefeld

Zugl.: Freiburg (Breisgau), Univ., Diss., 2003.

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Lektorat & Satz: Martin Ludwig Hofmann

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

ISBN 3-89942-170-1